

Flughafen Wien ist offizieller Partner des Österreichischen Bundesheeres: Kooperation für Logistik und Ausbildung gestartet

Starke Partnerschaft für Österreichs Versorgung: Der Flughafen Wien und die Heereslogistikschiule des Österreichischen Bundesheeres arbeiten künftig in den Bereichen wie Luftfracht, Technik, Krisenlogistik und Ausbildung eng zusammen. Als zentrale Drehscheibe für zivile Luftfracht verfügt der Flughafen Wien über umfassende Expertise im Logistikbereich. Im Rahmen der Kooperation werden der Airport und die Heereslogistikschiule künftig im Bereich Ausbildungen, Schulungen und Nachwuchsarbeit stärker zusammenarbeiten. Für diese Zusammenarbeit überreichte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner die Urkunde als „Partner des Bundesheeres“ an Flughafen Wien-Vorstand Günther Ofner vor kurzem im Rahmen eines Fototermins am Tower des Flughafens.

„Eine leistungsfähige Militärlogistik ist die Grundlage für Überlebensfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Durchhaltefähigkeit unserer Streitkräfte. Entscheidend dabei ist die enge Zusammenarbeit zwischen Bundesheer, Wirtschaft sowie nationalen und multinationalen Partnern, gegenseitiges Vertrauen und die Bereitschaft, Innovationen und neue Entwicklungen konsequent aufzugreifen. Nur gemeinsam können wir die logistischen Fähigkeiten schaffen und erhalten, die notwendig sind, um den Herausforderungen von heute und morgen wirksam zu begegnen. Mit dem Flughafen Wien haben wir hier einen wichtigen und verlässlichen Partner gewonnen“, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.

„Wenn es darauf ankommt, muss Logistik funktionieren – schnell, sicher und zuverlässig. Für den Schutz Österreichs kommt dabei dem Österreichischen Bundesheer eine essentielle Bedeutung zu, die zahlreichen Maßnahmen der letzten Zeit sind eine wichtige Antwort auf die erhöhte Bedrohungslage. Der Flughafen sieht sich als wichtiger Partner, deshalb unterstützen wir eine engere Zusammenarbeit. Von der nun verstärkten Kooperation im Bereich Logistikausbildung profitiert vor allem die künftige Versorgungssicherheit Österreichs. Dass der Flughafen Wien nun offiziell ‚Partner des Bundesheeres‘ ist, freut uns sehr“, so Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Mit ihrer leistungsfähigen Infrastruktur, spezialisierten Betrieben und mehr als 23.500 Beschäftigten am Standort ist die AirportCity am Flughafen Wien ein starkes Kompetenzzentrum für Logistik und Luftfracht. Der fachliche Austausch mit der Heereslogistikschiule stärkt beide Partner und eröffnet neue Möglichkeiten bei Schulungen, der Nachwuchsarbeit und gemeinsamen Übungen“, sagt Wolfgang Scheibenpflug, Geschäftsbereichsleiter Immobilien- und Standortmanagement der Flughafen Wien AG.

Flughafen Wien und Österreichisches Bundesheer: Partnerschaft in fünf Kooperationsfeldern

Im Zentrum der Kooperation zwischen dem Flughafen Wien und der Heereslogistikschiule des Österreichischen Bundesheeres stehen fünf Bereiche: Luftfrachtlogistik, Fahrzeugtechnik und Instandhaltung, Krisenlogistik, Qualitäts- und Prozesslogistik sowie Ausbildung und Fachkräfteentwicklung. Auf Seiten des Flughafen Wien wurde die Kooperation von Ralph Rösener, MSc., verantwortlich für strategische Frachtentwicklung und Partnerschaften, initiiert und gemeinsam mit der Heereslogistikschiule inhaltlich entwickelt. Er koordiniert die Zusammenarbeit insbesondere in den Bereichen Luftfracht- und Krisenlogistik sowie den fachlichen Austausch zwischen zivilen und militärischen Logistikexperten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Notfallmanagement und Krisenlogistik: Gemeinsame Notfallübungen sollen den fachlichen Austausch stärken und die Zusammenarbeit im Ernstfall weiter verbessern. Darüber hinaus sind Schulungen zur zivil-militärischen Zusammenarbeit in Luftfrachtprozessen, Fachbesuche und Workshops am Airport sowie ein Erfahrungsaustausch zu Qualitätssicherung, Lagersteuerung, Gefahrguthandling und digitalen Logistiklösungen vorgesehen. Auch technische Hospitationen, Praktika, Schnuppertage und gemeinsame Lehrmodule sind Teil der Partnerschaft.

Flughafen Wien: Österreichs zentrale Luftfracht-Drehscheibe

Der Flughafen Wien ist Österreichs wichtigster Standort für zivile Luftfracht und eine zentrale Logistikkdrehscheibe für Mittel- und Osteuropa. Im Jahr 2025 wurden am Airport 313.763 Tonnen Fracht abgefertigt. Spezialisierte Infrastruktur für Import und Export, Gefahrgut sowie temperatursensible Transporte ermöglicht die sichere und rasche Abwicklung sensibler Waren. Mit führenden Frachtairlines und einem umfassenden Netzwerk an Logistikunternehmen bietet der Standort ideale Voraussetzungen für den fachlichen Austausch mit der Heereslogistikschiule – auch bei Katastrophenhilfe, Sondertransporten und resilienten Versorgungsketten.

Vienna AirportCity – perfekter Betriebsstandort mit nachhaltiger Perspektive

Die Vienna AirportCity ist eine nationale und internationale Drehscheibe mit umfassendem Serviceangebot. Mit eigener Verkehrsinfrastruktur und exzellenter Anbindung an Straße, Schiene und Flugzeug, einem Facharztzentrum, einem WIFI NÖ Bildungscampus, einem Fitnesscenter, drei Hotels sowie zahlreichen Einkaufs- und Gastronomiemöglichkeiten ist die AirportCity ein perfekter Standort für Unternehmen. Über 250 Unternehmen, darunter zahlreiche Logistik- und Frachtunternehmen, sind am Flughafen-Standort vertreten, mehr als 23.000 Menschen sind hier beschäftigt. Außerdem stehen unter der Marke Airport Media attraktive Werbeflächen zur Verfügung – von Leuchtkästen bis zu digitalen Großformaten wie der Mega Wall im Terminal 3 oder der SkyBridge beim Flughafenzugang.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



www.facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport